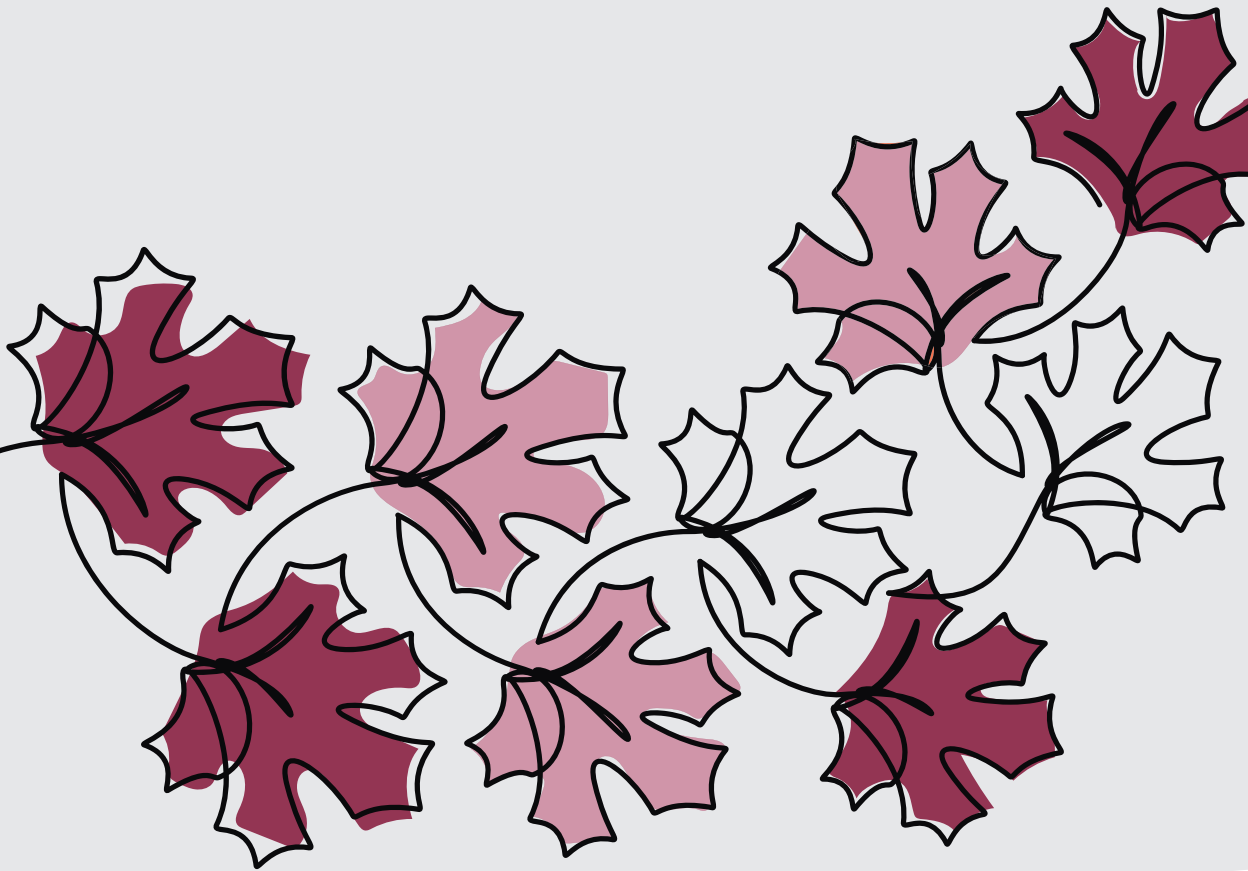
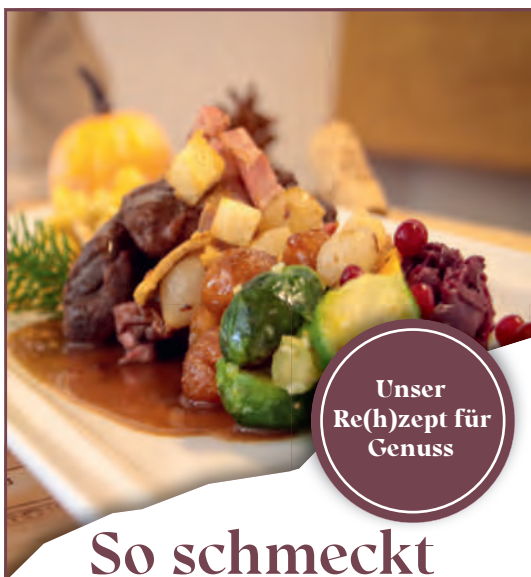




HERBST- VIELFALT

Aktivitäten,
Brauchtum und
Kulinarik





Unser
Re(h)zept für
Genuss

So schmeckt der Herbst

10. September bis 31. Oktober 2026

HERBSTLICH. HERZHAFT.

HAUSGEMACHT.

Unsere neue Wildkarte ist da!
Entdecke herzhaftes Genuss-Handwerk.
Wo regionale Spezialitäten auf echte
Leidenschaft treffen.

UNSERE HERBSTPARADE



UNSERE HERBSTKARTE

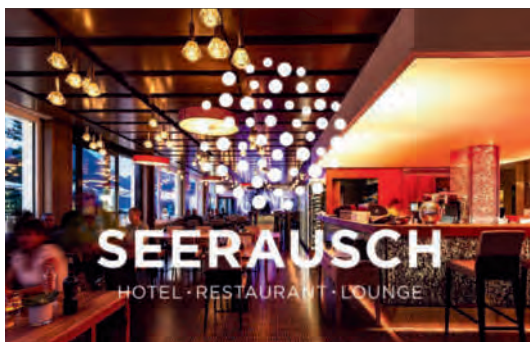


alpenresort

Eienwäldli · Engelberg

Restaurant

Wasserfallstrasse 107 · CH-6390 Engelberg
+41 41 637 38 80 · restaurant@alpenresort.ch



herbstRAUSCH

Erleben Sie einen Herbst voller
Highlights & Events.

PIANO KLÄNGE

Freitag, 25. September 2026

Freitag, 02. Oktober 2026

Freitag, 13. November 2026

Samstag, 21. November 2026

Samstag, 05. Dezember 2026

LÄNDLERABIG

Samstag, 10. Oktober 2026

Alpä Ruisch

Samstag, 28. November 2026

Trio Tänzig

SONNTAGS BRUNCH

Sonntag, 18. Oktober 2026

Sonntag, 08. November 2026

Sonntag, 22. November 2026

Sonntag, 06. Dezember 2026

Sonntag, 20. Dezember 2026

SILVESTER DINNER

Donnerstag, 31. Dezember 2026

Kunterbunter Wahnsinn
mit musikalischer Begleitung durch
Ocean Orchestra.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Buochserstrasse 54 · Beckenried · 041 501 01 31
www.seerausch.ch

Zmorge Gondel



EMMETTEN-STOCKHÜTTE

Geniessen Sie ein einzigartiges Frühstück in luftiger Höhe vor einem Wandertag im Gebiet Klewenalp-Stockhütte. Reservieren Sie noch heute Ihre Gondel. Übrigens: Das Angebot ist auch als Gutschein erhältlich.



[klewenalp.ch/
zmorgegondel](https://klewenalp.ch/zmorgegondel)

KLEWENALP
STOCKHÜTTE

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG
Tel. 041 624 66 00 | www.klewenalp.ch

UND TSCHÜSS! – ZUGVÖGEL AUF GROSSER REISE

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt am Himmel das grosse Kommen und Gehen. Zugvögel verlassen ihre Brutgebiete und machen sich auf den Weg in wärmere Regionen. Jede Art folgt dabei ihrem eigenen Reiseplan. Würde man sämtliche Flugrouten der Zugvögel auf einem Globus einzeichnen, wäre die Erde unter dem dichten Netz aus Reiserrouten kaum noch zu erkennen. Wie gewaltig dieses Naturschauspiel ist, zeigt ausserdem ein Blick auf die Zahlen: Weltweit begeben sich jedes Jahr schätzungsweise 50 Milliarden Zugvögel auf Wanderschaft. Auf ihren oft langen Reisen brauchen sie sichere Orte, um Kraft für die nächste Etappe zu sammeln.

Rund um den 1. August ist diese Ruhe jedoch vielerorts gefährdet. Was für viele Menschen in der Schweiz zum Nationalfeiertag dazugehört, bedeutet für Vögel enormen Stress: Knallende Feuerwerkskörper und grelle Lichtblitze schrecken sie auf und treiben sie in die Flucht. Eine Basler Studie zeigt, dass betroffene Tiere teilweise tagelang kaum Ruhe finden und nicht sofort an ihre gewohnten Schlafplätze zurückkehren. Die Feuerwerksverbote kamen der Vogelwelt in diesem Jahr deshalb zugute.

Warum brechen Zugvögel überhaupt auf?

Der Vogelzug ist vor allem eine Reise zum gedeckten Tisch. Verschwinden im europäischen Winter die Insekten, weichen viele Arten in wärmere Gebiete aus, wo das Angebot üppiger ausfällt. Dauerhaft bleiben sie dort jedoch nicht, da sie Nahrung und Lebensraum mit den heimischen Vögeln teilen müssen. Im Frühling zieht es sie deshalb zurück in den Norden, wo sie dank des milden Klimas und des ausreichenden Futterangebots gute Bedingungen zum Brüten und zur Aufzucht ihrer Jungen vorfinden.

Vom Daheimbleiber bis zum Weltenbummler

Nicht jeder Vogel zieht gleich weit. Amsel und Rotkehlchen zählen zu den Kurzstreckenziehern. Sie verlassen zwar ihr Brutgebiet, verbringen den Winter aber innerhalb Europas und damit in klimatisch ähnlichen Regionen. Gleichzeitig treffen

Vögel aus nördlicheren Gebieten bei uns ein, wodurch sich eine Art das ganze Jahr über beobachten lässt, obwohl es sich nicht immer um dieselben Tiere handelt. Nachtigall, Kuckuck und Schwarzmilan gehören dagegen zu den Langstreckenziehern. Sie verlassen ihre Brutgebiete vollständig und überwintern in tropischen oder subtropischen Regionen Afrikas oder Asiens. Standvögel verzichten dagegen auf die grosse Reise und bleiben das gesamte Jahr in ihrem Brutgebiet. In der Schweiz gibt es davon nur wenige, darunter Hühner, Eulen und Spechte. Die meisten anderen Arten weichen zumindest in wärmere Gebiete oder tiefere Lagen aus. Eine besondere Zwischenform bilden die sogenannten Tei-zieher: Bei ihnen bricht nur ein Teil der Tiere im Herbst Richtung Süden auf, während der andere im Brutgebiet zurückbleibt.

Startklar für den grossen Aufbruch

Die Vorbereitungen beginnen bereits im Spätsommer. Während einige Vögel ihre Ernährung an die kalte Jahreszeit anpassen und hibernieren, fressen sich andere Energiereserven für die lange Reise an. Wann der Abflug erfolgt, ist genau getaktet. Schwarzmilan und Kuckuck gehören zu den ersten Abreisenden. Während sie sich bereits Ende Juli oder Anfang August auf den Weg nach Afrika machen, treten andere Arten ihre Reise erst im Oktober an. Früh aufbrechende Langstreckenzieher fliegen oft nachts und allein nach Afrika. Später startende Arten reisen dagegen vielfach tagsüber und in Schwärmen nach Südfrankreich, Spanien, Algerien oder Marokko. Bevorzugt sind sie bei tro-

ckenem Wetter und mit Rückenwind unterwegs. Die Reise erfolgt in Etappen und wird von mehrtägigen Pausen unterbrochen. Einige Arten vollbringen auf ihren Reisen nahezu Unglaubliches. Die Küstenseeschwalbe hält den Rekord unter den Langstreckenfliegern. In einem Jahr legt sie etwa 40'000 Kilometer zurück. Das entspricht ungefähr einer vollständigen Umrundung der Erde.

Wenn die Frühlingsboten heimkehren

Mit den ersten Frühlingsstagen füllt sich der Himmel nach und nach mit vertrauten Gästen. Star und Weissstorch machen den Anfang. Etwa Mitte April folgen Nachtigall und Kuckuck, während die Turteltaube erst im Mai aus ihrem Winterquartier zurückkehrt. Wann eine Vogelart eintrifft, hängt vor allem davon ab, wo sie überwintert hat. Vögel aus dem Mittelmeerraum haben einen kürzeren Heimweg als jene aus dem tropischen Afrika. Auch die Witterung kann ihre Ankunft um einige Tage verzögern oder beschleunigen. Durch die Klimaerwärmung kehren manche Arten heute zudem früher zurück als noch vor einigen Jahren.

Selbst innerhalb einer Art landen nicht alle Tiere gleichzeitig. Häufig treffen die Männchen einige Tage vor den Weibchen ein und nutzen ihren Vorsprung, um sich einen geeigneten Brutplatz zu sichern. Mit der Ankunft der letzten Heimkehrer endet schliesslich eine beeindruckende Reise, bevor im Herbst alles wieder von vorne beginnt.

Amira Eicher



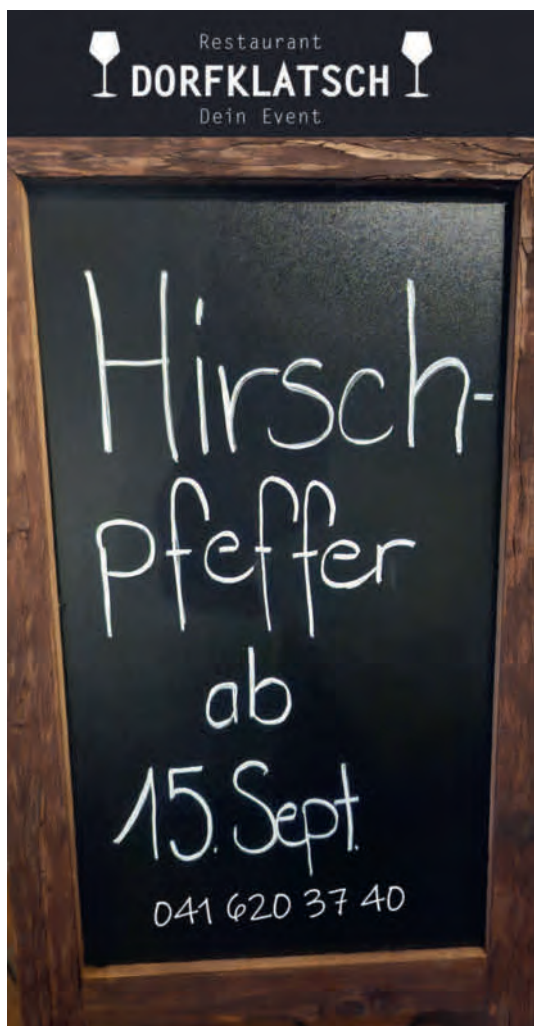
Sammelplatz vor dem Abflug Richtung Süden

AIOLA
ristorante mediterraneo

Spätsommertage
am Vierwaldstättersee

HARISSSEN
SEEBAR  LOUNGE





**Restaurant
zum
Hirschen**

Heimeliges Restaurant
Jägerstübli bis 16 Personen
Saal bis 70 Personen
Gutbürgerliche Küche

Wild-Saison

Spezialität:
Wildteller (Hirsch/Gams/Fasan/Wildsau)

Herzlich willkommen!

Romy Barmettler, 6374 Buochs, Tel. 041 620 13 82, 7 Tage geöffnet



Engelbergstrasse 8 • 6370 Stans • 041 612 24 39 • info@prunkstueck.ch

BERN feiert, leuchtet und begeistert – das ganze Jahr über. Viele der schönsten Anlässe finden nur wenige Schritte vom Hotel Bären am Bundesplatz entfernt statt.

Unsere Lieblingsereignisse im Herbst / Winter direkt vor unserer Haustür



Rendez-vous Bundesplatz

17. Oktober – 21. November 2026
Wenn das Bundeshaus zur Leinwand wird: Erleben Sie das beliebte Licht- und Tonspektakel «NATUR PUR» mitten in Bern.

10 % Rabatt · Code: LICHT26

Zibelemärit

23. November 2026
Zwiebelzöpfe, Zwiebelkuchen und echtes Berner Lebensgefühl: Erleben Sie eines der traditionsreichsten Volksfeste Berns mitten in der Altstadt.

10 % Rabatt · Code: ZIBELE26

Weihnachtszauber

ab 19. November 2026
Lichter, Glühweinduft und gemütliche Marktstände: Entdecken Sie den Sternenmarkt sowie die Weihnachtsmärkte in der Berner Altstadt.

10 % Rabatt · Code: ADVENT26

Schlöflä vor dem Bundeshaus

ab 12. Dezember 2026
Schlittschuhlaufen mit besonderer Kulisse: Geniessen Sie den Berner Winter auf der Eisbahn direkt vor dem Bundeshaus.

10 % Rabatt · Code: EIS26

*Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch!*



+ 41 (0) 311 33 67
Schauplatzgasse 4, 3011 Bern
reception@baerenbern.ch

Reservieren Sie Ihren Aufenthalt auf unserer Homepage

www.baerenbern.ch

WAS MACHT SCHON EINE PFLANZE AUS?

Eine schöne Pflanze am Wegrand, ein besonderes Kraut auf der Alpweide – schnell ist etwas gepflückt oder ausgegraben und als Erinnerung mitgenommen. Was macht schon eine einzige Pflanze aus? Vermutlich nicht viel. Doch was geschieht, wenn zehn, zwanzig oder hundert Wandernde genauso denken?

Wer durch die Nidwaldner Landschaft wandert, begegnet einer beeindruckenden Pflanzenvielfalt. Auf Wiesen und Alpen, entlang der Wanderwege und im Wald wachsen Blumen, Kräuter, Gräser und viele weitere Pflanzen. Manche fallen sofort ins Auge, andere entdeckt man erst, wenn man etwas genauer hinschaut.

Eine einzelne Pflanze mitzunehmen, scheint kaum der Rede wert. Schliesslich wachsen rundherum noch viele andere. Doch nach uns kommt der nächste Wanderer. Auch ihm gefällt vielleicht eine Pflanze besonders gut. Er nimmt ebenfalls eine mit. Und der nächste tut dasselbe. Aus einer einzelnen mitgenommenen Pflanze werden so schnell viele.

Was dadurch fehlt, zeigt sich nicht immer sofort. Wird eine Pflanze vor der Samenbildung gepflückt oder ganz ausgegraben, kann sie sich an diesem Standort nicht mehr oder nur eingeschränkt vermehren. Je öfter dies geschieht, desto stärker kann sich das auf einen Pflanzenbestand auswirken.

Und auch für uns Menschen geht etwas verloren. Was wir heute am Wegrand entdecken und bewundern, soll schliesslich auch morgen noch einen Wanderer zum Stehenbleiben und Staunen bringen.

Dabei müssen wir auf die Erinnerung gar nicht verzichten. Ein Foto hält den Augenblick fest. Mit einer Pflanzen-App lässt sich herausfinden, was da eigentlich vor uns wächst. Wer gerne zeichnet, kann eine kleine Skizze anfertigen, den Fund in einem Wandertagebuch festhalten oder sich den Ort merken und bei der nächsten Wanderung schauen, wie sich die Pflanze im Laufe der Jahreszeiten verändert.

Vielleicht entsteht dadurch sogar eine schönere Erinnerung als durch eine Pflanze, die zu Hause schon bald verwelkt oder an einem fremden Standort möglicherweise gar nicht anwächst.

Denn eine einzelne mitgenommene Pflanze mag kaum auffallen. Viele einzelne irgendwann schon.

Die Erinnerung dürfen wir deshalb gerne mit nach Hause nehmen. Die Pflanze selbst darf dort bleiben, wo sie hingehört.

Daniela Gröbli



CHRISTINE UND JOSEF
LUSSI-WASER



BERG-
RESTAURANT
Alpstubli
KLEWENALP

LUSSI TAVOLA AG
FON 041 620 31 44

INFO@ALPSTUBLI-KLEWENALP.CH • SUNNIGRAIN 11 • 6375 BECKENRIED • WWW.ALPSTUBLI-KLEWENALP.CH

Herzlich willkommen auf der Klewenalp

Mitten im Ski- und Wandergebiet – direkt am Weg (Bergstation 5 Min.)
Der ideale Ort zum Verweilen, «Gut Essen», Ausruhen und Sünnele
Bedientes Bergrestaurant mit gutbürgerlicher Küche. Kinderparadies
Montag bis Sonntag 8.15–19.00 Uhr (für Gruppen auf Vorreservation auch länger)

Wild auf Wild – nahe bei der Jagd



Herbstzeit = Wildzeit
zum Geniessen auch
auf der Klewenalp
vom 18. September bis
1. November 2026

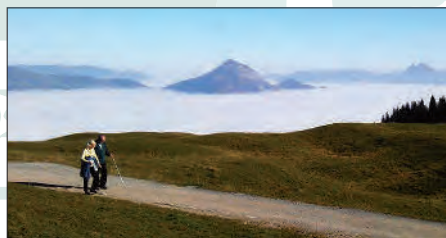
Für Familien-, Firmen- und Vereinsanlässe
bitte reservieren. Feine, saisonal-regionale
Gerichte in traumhafter Landschaft im
Alpstubli auf der Klewenalp.



Goldener Herbst über dem Hochnebel



Tiefblauer Himmel, gelb-rote Laubbäume
und weisse Berggipfel laden zum Wandern,
Spazieren und Biken ein. Bei oft milden
Temperaturen geniessen Sie die farbenfrohe
Vielfalt des Herbstes auf der Klewenalp.



Christine und Josef Lussi-Waser

Tel. 041 620 31 44
info@alpstubli-klewenalp.ch



Wirtschaft Grafenort

Einheimisches Wild
geniessen!

www.gastbetriebe.ch | 041 637 00 85

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

anserhorn Pilatus Rig
ttersee Stoos Hamn
nstock Titlis Klewene

3 bis 10 Tage freie Fahrt mit Bahn, Bus, Schiff und zahlreichen
Bergbahnen in der Zentralschweiz. Von den international
bekannten Gipfeln bis zur kleinen «Geheimtipp-Bahn» – der
Lucerne Travel Pass bringt Sie hin und hinauf.



LUCERNE
TRAVEL
PASS



Themenschiffe

Genuss, Stimmung und besondere Momente.
Mitten auf dem Vierwaldstättersee.

tibits-Schiff

Vegetarischer Genuss an Bord

11./27. September, 10. Oktober 2026

tibits



Schlachtschiff

Die Metzgete auf dem Wasser

6./7./8. November 2026



Weihnachtsschiff

Luzern leuchtet. Unsere Gäste geniessen.

Ab 14. November 2026



WIESN-VIBES

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR
DIRNDL UND LEDERHOSEN

COIDRO AG | KERNS OW
COIDRO.CH | 041 660 71 50



ÖFFNUNGSZEITEN

MO-MI	07.30 - 12.00 UHR
	13.30 - 17.00 UHR
DO-FR	BIS 18.30 UHR
SA	09.00 - 16.00 UHR



WILDE FREUDEN
AB 11. SEPTEMBER 2026

www.alpenclub.ch

Wo Tradition auf Innovation trifft,
entstehen besondere Genussmo-
mente: Währschafte Küche, wilde
Spezialitäten und erlesene Weine
vereinigen sich zu unserer Herbst-
küche. Häärzhaf willkommen und
häärzhaf ä Guätä!



SPEISEKARTE



RESERVATION

Alpenclub, Hotel, Restaurants & Bar
Dorfstrasse 5 / 6390 Engelberg

CHRISTINE UND JOSEF
LUSSI-WASER

HOTEL@ROESSLI-BECKENRIED.CH



HOTEL
RESTAURANT

RÖSSLI

LUSSI TAVOLA AG
FON 041 624 45 11

DORFPLATZ 1 · 6375 BECKENRIED · WWW.ROESSLI-BECKENRIED.CH

Herzlich willkommen im Rössli

GASTRO
UNTERWALDEN

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt

Mitten im Zentrum – direkt am See

Heimelig und rustikal – jung, freundlich und aufgestellt

- Wir bieten Ihnen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis mit
 - saisonalen und marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
 - «warmer Küche» von 11 bis 22 Uhr, mit «Nachmittagskarte» von 14 bis 18 Uhr
 - reichhaltiger, trendiger und aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen/Getränken



Geniesser-Menü für September 2026

Jeden Monat ein neues Erlebnis

Hokkaido-Kürbisrahmsuppe
mit seinen Kernen und Kürbiskernöl



Bunter Herbstsalat
mit sautierten Pilzen, Speckstreifen
und Trauben an Balsamico Dressing



Hirsch-Entrecôte «Wilderer-Art»
an Preiselbeerrahmsauce
Steinpilzkroketten und Rosenkohl



Grand Marnier-Parfait
mit Zwetschgenkompott



Ganzes Geniesser-Menü
Hauptgang mit Suppe
Hauptgang mit Vorspeise

CHF 76.-

CHF 49.-

CHF 53.-

Aktuell im und ums Rössli



Der herrliche Panoramasaal

- für eine kulinarische Neuentdeckung
- für ein gediegenes Essen mit Seesicht
- für festlich schöne Anlässe und Feiern
- mit hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christine und Josef Lussi-Waser

Tel. 041 624 45 11 • hotel@roessli-beckenried.ch



**Vom 18. September
bis 7. November 2026
Wild auf Wild**

**Herbstzeit = Wildzeit,
auch bei uns am See**

GOÛTEZ. DÉGUSTEZ. SAVOUREZ

BRASSERIE

le Mirage

Der Treffpunkt für Geniesser ...

Ab dem 16. September servieren wir köstliche Wildgerichte!

Genussmenu «Le Mirage»

ab mind. 2 Personen

Carpaccio de chevreuil, tartare de betterave rouge

Reh-Carpaccio und Apfel-Randen Tatar

Schwarzer Knoblauch und eingelegte Zwiebeln

Mirage

Entrecôte de chevreuil

Entrecôte vom Rehrücken gebraten mit Pilzen

Wildrahmsauce, Rotkraut, Marroni, Apfel mit Preiselbeeren

Quark-Spätzli

Mirage

Panna cotta et sorbet au chocolat

Panna Cotta mit eingelegten Quitten

Schokoladen-Sorbet

Mirage

CHF 75.-/Person

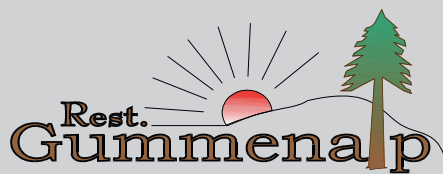
Voranzeige: Moules et frites, täglich im Monat Oktober 2026

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brasserie le Mirage, Stansstadterstrasse 90, 6370 Stans

Pascal Egli, Ihr Gastgeber

Telefon 041 611 08 30, www.brasserie-lemirage.ch



Wir bieten:

Panorama-Restaurant

Heimeliges Stübli

Windgeschützte Sonnenterrasse mit Weitblick

Übernachtungsmöglichkeit je nach Wahl in:

Doppelzimmer, Familienzimmer oder

Touristenlager

Jetzt aktuell:

Feine Wildgerichte aus regionaler Jagd

Anfragen und Reservationen

Telefon: 041 628 14 25

E-Mail: info@gummenalp.ch

Luftseilbahn Gummenalp täglich in Betrieb

WIR VERLOSEN 2 x EIN WIESENGAUDI-PAKET IM WERT VON CHF 45.00

O'zapft is! Erlebe das Wiesengaudi in der Herdern. Mehr Infos, Programm, Tisch-reservation auf: www.oktoberfest-nw.ch

Like, teile, kommentiere bis am 13. September 2026 den entsprechenden Beitrag auf der Facebook- oder Instagramseite des Nidwaldner Blitz oder mach direkt mit via QR-Code!



Verlagsgesellschaft
Nidwaldner Blitz AG

Dorfplatz 2 • 6383 Dallenwil
041 629 79 79 • inserate@blitz-info.ch

BLITZ
Das Nidwaldner Original